

## Empfehlungen des Fachforums EMP/Rhythmik zum elementaren Unterricht an Musikschulen während der Corona-Pandemie

Die Elementare Musikpädagogik/Rhythmik (EMP) bildet mit ihren Angeboten und deren Inhalten für unsere öffentlichen Musikschulen im Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs eine der wichtigsten Grundlagen für eine gelingende Musikschararbeit. Sie bietet Kindern eine musikalische Orientierungsmöglichkeit und ermöglicht damit niederschwellig eine Teilhabe an der musikalisch-kulturellen Bildung für „alle“. Gleichzeitig baut die Musikschule mit ihren Angeboten der EMP einen nachhaltigen Kontakt zu den Familien vor Ort auf, der in der Regel in eine spätere Belegung eines weiterführenden Musikschulangebotes im Instrumental- oder Vokalbereich münden kann.

Geraten diese Grundlagen ins Wanken sind die Konsequenzen unter Umständen bis in die weiteren Bereiche des Instrumental-/Vokalunterrichtes zu spüren.

Die nachfolgenden Empfehlungen sollen Sie, die EMP/Rhythmik-Fachkräfte und Musikschulleitungen, dabei unterstützen unter den derzeit gegebenen oder vergleichbaren Umständen die unterschiedlichen Perspektiven und Handlungsfelder im Blick zu behalten, indem wir mögliche Herangehensweisen aufzeigen. **Die Bausteine sind auch Ergebnis der ZOOM-Meetings des FORUMS EMP/RHYTHMIK.**

### AUSGANGSLAGE DER EMP/RHYTHMIK

Grundsätzlich sollte gelten:

- Die Sinnhaftigkeit des EMP/Rhythmik-Unterrichtes muss auch für die Lehrperson selbst gewährleistet sein. Gerade sie muss davon überzeugt sein, dass der Unterricht unter veränderten Bedingungen und trotz aller technischen Herausforderungen sinnvoll ist.
- Bei aller digitaler Präsenz darf der hohe pädagogische und professionelle Anspruch an das Fach EMP/Rhythmik nicht aufgegeben werden.
- Alle Anstrengungen sollen für das Wohl der Kinder unternommen werden. Das Kind steht im Zentrum.



## FRAGESTELLUNGEN, ASPEKTE UND TIPPS IM HINBLICK AUF:

## a) die Eltern und Kinder

- die Erwartungshaltung der Eltern muss berücksichtigt werden:
    - was "buchen" die Eltern?
    - Inwieweit kann Online-Unterricht **als zeitlich begrenzter Ersatz** diese Erwartung erfüllen?
  - Kontakt zur Elternschaft und den Kindern unbedingt halten
    - an die Eltern adressierte sinnesaffine, kindgerechte Handreichungen erarbeiten (diese können auch Inhalte bereits vergangener Einheiten beinhalten/Stichwort: Vertiefung)
    - kurze Videos mit klarem, nachvollziehbarem Bezug zur Realität (z.B. Wald, der jeweilige Heimatort, etc.)
    - Videos gezielt für die Eltern mit Tipps und Hilfestellungen, wie sie mit ihren Kindern musikalisch arbeiten können → Podcast + Video für die Eltern
    - professionelle Einspielungen an die Familien weiterleiten
    - Haptik der Kinder unterstützen z.B. mit Bastel-Anregungen (Instrumentenbau)
    - Kinder in den Handlungsstrang mit einbeziehen
      - z.B. mit Hilfe interaktiver Mitmach-Hörspiele
    - Gezielte Auswahl von Liedern mit denen die Elternschaft aufwuchs
      - möglichen Erinnerungs-Effekt nutzen
    - Elternabende per Zoom oder anderer geeigneter Plattform organisieren
      - auch nach Corona eine unkomplizierte Art Elternabende umzusetzen
- Aufführungen, die sonst in Elternstunden und bei Veranstaltungen stattgefunden hätten, durch Filme der Präsenzeinheiten ersetzen

## b) die Lehrkraft

- Themenfeld Singen:
    - das Singen mit den Kindern entspricht keinem Gesangsunterricht
    - das Maß (zeitlich deutlich begrenzt), sowie der Raum und seine Gegebenheiten (z.B. Raumhöhe/-größe, Lüftungsmöglichkeit) entscheiden
  - Themenfeld Bewegung:
    - mit den Kindern am festgelegten Platz/Ort/Bereich – nicht raumgreifend, z.B. mit
      - rhythmischen Spielen
      - Bodypercussion
      - verstärkter Nutzung von Materialien wie Reifen, Seile, Tücher
      - pantomimischer Arbeit
- arbeiten



- Themenfeld Sprache: → Finger-/Handgestenspiele
  - Sprechverse, Reime
  - Wortschatzarbeit, z.B. Bilder, Photographien, etc. beschreiben
  - szenische Arbeit, kleine einfache Rollenspiele
- Themenfeld „Ästhetik“ – „Synästhetik“, z.B.:
  - zur Musik malen – Stichwort: graphische

#### Notation

- Musik mit Gesten gestalten – Gesten malen
- Musik und Farben
- sich zur gehörten Musik bewegen;
  - was höre ich – was fühle ich – wie drücke ich dies mit meinem Körper aus

- Themenfeld „Musik hören“, z.B.:
  - Instrumente hören, erkennen und benennen
  - einfache musikalische Formen hören
  - musikalische Parameter beim Hören erkennen und benennen

- Themenfeld „Instrumente“, z.B.:
  - Bilderbücher vertonen
  - Musikstücke mit Instrumenten begleiten
  - Kinder begleiten Bewegungen der Lehrkraft mit Instrumenten oder vice versa
  - kleine Klanggeschichten mit den Kindern entwickeln

- Themenfeld Materialien/Instrumente:
  - in kurzen Abständen zu desinfizieren bedeutet eine hohe Belastung für die Instrumente und auch für den Zeitplan der Lehrkraft
  - Instrumente regelmäßig „in Quarantäne“ geben, wenn eine ausreichende Anzahl gegeben ist
  - Instrumente von Seiten der Elternhäuser mitbringen lassen und/oder im Eigenbau herstellen

#### Alternativen:

- Unterricht in der Öffentlichkeit/im Freien
  - abzuklären ist: Wie ist der Versicherungsschutz an der Musikschule geregelt?
  - gilt ein spezifisches Hygienekonzept?



- Präsenzunterricht in Räumen der Musikschule
  - hier gilt zu klären ob das Bringen und Abholen der Kinder organisiert ist
  - wie mit der Abstandsregel vor und nach dem Unterricht im Gebäude der MS umzugehen ist
  
- „Online-Alternativen“:
  - es gilt im Vorfeld abzuklären, welche digitalen Plattformen dürfen/können genutzt werden
  - über die Musikschulen Plattformen einrichten
  
- die EMP/Rhythmik soll weiterhin als Möglichkeit zur Schülerakquise zukünftiger Instrumentalschüler behandelt werden
  - Instrumentenpräsentationen in kleinen Filmen aufnehmen
  
- die EMP/Rhythmik stellt auch unter Corona-Bedingungen die Basis für zukünftige Instrumentalschüler
  - Instrumentenpräsentationen in kleinen Filmen aufnehmen
  
- den Stundenplan evtl. so strukturieren, dass sich Gruppen teilen lassen (Hälfte der Kinder/halbe Zeit) und so Hybrid-Formen zu vermeiden
  - mögliche **Organisation von Unterrichtsformen“**:
    - alle 14 Tage Präsenzunterricht in Kleingruppen im Wechsel mit „Online-Unterricht“
    - oder einem Video-Paket für Eltern + Kind zur Vertiefung
  
- *es braucht eine ausreichende Anzahl an geeigneten Unterrichtsräumen*
  - *welche weiteren (öffentlichen) Räume können genutzt werden? (z.B. Turnhallen, Räume in Museen, Begegnungsstätten, Gemeindehäuser, Rathäuser, Vereinshäuser, Tanzschulen, Kulturstätten, etc. ...)*
  
- Schnupperstunden können mit Anmeldung durchgeführt werden
 

weitere Ansätze:

  - Unterricht für interessierte Gruppen an Samstagen anbieten  
(bitte zuvor tarif-/arbeitsrechtlich abklären)
  - Outdoor-Angebote/Veranstaltungen

Das Fachforum EMP/Rhythmik des Landesverbandes der Musikschulen Baden-Württembergs e.V. versteht sich als Plattform für die Kolleginnen und Kollegen des Fachbereichs EMP/RHYTHMIK. Das Anliegen der vorliegenden Empfehlung ist es, konkrete Hilfestellungen in der aktuellen Situation zu bieten. Wir erheben daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind für Ergänzungen und/oder weitere Tipps aus dem Kreis der Fachkräfte dankbar.

